

## Installationsbeispiel Oval-Flachkanalsystem auf Gebäudefassade:

Kanalnetz: Oval-Flachkanalsystem aus Kunststoff 100/40 mm  
Beispiel: Altbauanierung (neue Fenster und Fassadendämmung)  
Lüftungsgerät: HR Medium, 95% Wärmerückgewinnung, Luftleistung max. 300 m<sup>3</sup>/h



Ein hoher Dämm- bzw. Dichtigkeitsstandard wird am Bestandsgebäude durch den Einbau neuer Fenster und das Anbringen einer hochwertigen Fassadendämmung erzielt. Um das zu sanierende Gebäude gegen möglichen Schimmelbefall (durch unzureichende Lüftung bei dichtem Gebäudekörper) zu schützen wird eine kontrollierte Wohnraumlüftung integriert. Die Lüftungskanäle werden vor den Dämm-Maßnahmen auf der Aussenfassade installiert.

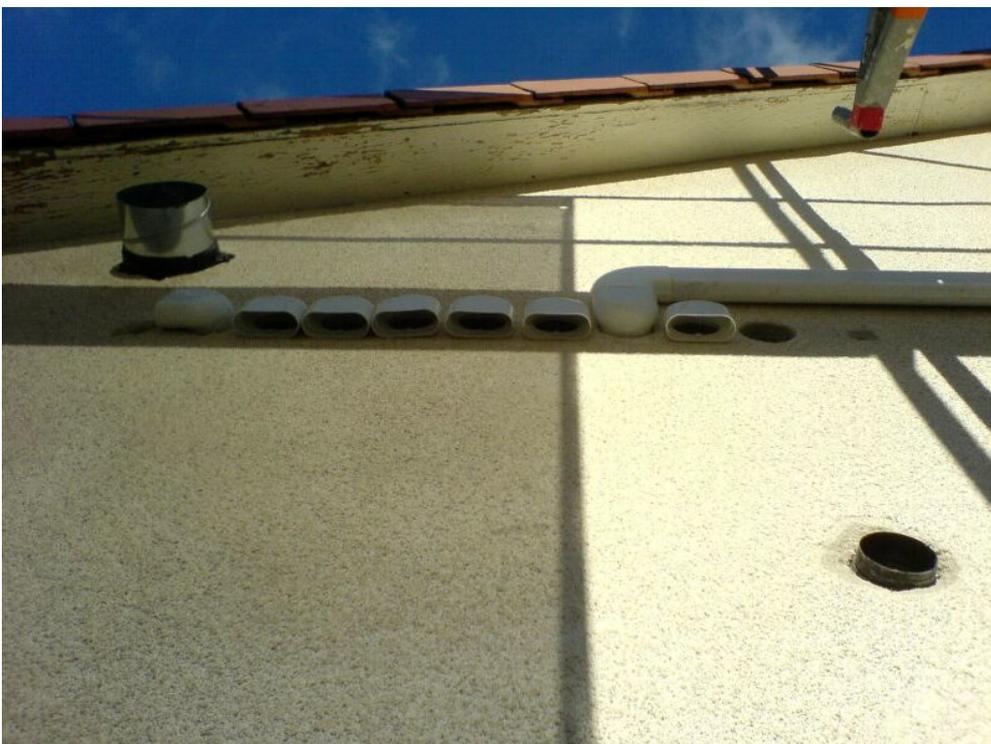


Der Lüftungskanal wird mit Halteklammern um das Gebäude verlegt und mittels Klebstoff oder Klebebänder abgedichtet. Jedes Lüftungsventil wird über einen separaten Kanal mit der Lüftungszentrale verbunden.



Der Lüftungskanäle werden an die Ventilpositionen (innerhalb des Gebäudes) gebracht.

Die einzelnen Leitungsstränge werden zur Kennzeichnung beschriftet.



Hauseinführung der Lüftungskanäle zur Lüftungszentrale im Dachboden.



Wird die Lüftungszentrale im Untergeschoss vorgesehen, kann die Hauseinführung über ein nicht mehr benötigtes Kellerfenster erfolgen.



Hauseinführung von innen. Lüftungskanäle, Aussenluft und Fortluftanschlüsse sowie weitere Gewerke werden durch das Fensterpanel geführt.



Nach der Installation der Lüftungskanäle wird die Fassadendämmung aufgesetzt. Die Dämmung wird entsprechend ausgeschnitten.



Ebenso kann eine zweischichtige Dämmung eingesetzt werden. Die erste Schicht wird dann in Kanalstärke (ca. 45-50mm) gewählt. Die Vorgehensweise erfordert auf jeden Fall eine Abstimmung mit dem Fassadensanierer!



Die Fassadendämmung wird um das Gebäude komplettiert, danach kann die Fassade verputzt werden.



Für die Hauseinführung wird ein Wanddurchbruch mit dem Durchmesser 90 mm erstellt und der Anschlußstutzen NW80 für das Ventil eingesetzt. (links)

Bei der Fertigmontage wird das Ventil aufgesetzt. (rechts)



Gerätezentrale (hier im Untergeschoss): Wandhängendes Lüftungsgerät mit Schalldämpfer und Kondensatanschluss.



Die Verteiler-Kombibox ist die zentrale Verteil- und Sammelstelle aller Lüftungsleitungen (hier im Dachboden)